



Vor allem Kindereinrichtungen profitieren von der Förderung | Bild: Barbara Dietl

Berliner Volksbank setzt Spendenmittel-Plattform fort

19. Februar 2026

Gemeinsam mehr bewirken!

Mit ihrer Crowdfunding-Plattform „[Viele schaffen mehr](#)“ macht sich die [Berliner Volksbank eG](#) stark für den sozialen Zusammenhalt in Berlin und Brandenburg. Gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie gemeinnützigen Vereinen unterstützt die Genossenschaftsbank Ideen, die das Leben vor Ort lebenswerter machen.

Im Jahr 2025 wurden über die Plattform zahlreiche Projekte erfolgreich finanziert. Insgesamt konnten mehr als 65 Projekte in [Berlin](#) und [Brandenburg](#) realisiert werden – von Inklusions- und Sportprojekten über die Ausstattung von Kitas bis hin zu Bildungs-

und Aufklärungsinitiativen. Die Berliner Volksbank unterstützte die Vorhaben mit rund 300.000 Euro Co-Funding.

Martina Palte, Vorständin der Berliner Volksbank eG, hebt hervor: „Viele schaffen mehr ist genossenschaftlicher Gedanke in Aktion. Gemeinsam mit den Menschen in unserer Region fördern wir Projekte, die Zusammenhalt stärken und dort wirken, wo Engagement gebraucht wird – direkt vor Ort.“

Förderung vielfältiger Projekte

„Viele Kinder haben bei uns in der Kita Igelnest in Pankow kaum die Möglichkeit, sich sicher auf Tretrollern oder kleinen Fahrzeugen auszuprobieren – dafür fehlt schlicht der Platz. Mit Unterstützung über „Viele schaffen mehr“ können wir eine eigene kleine Fahrbahn bauen und den Kindern wichtige Erfahrungen ermöglichen: vom Balancehalten über das Einschätzen von Geschwindigkeiten bis hin zum ersten Verständnis für Rücksichtnahme im Straßenverkehr. Für uns ist das ein großer Schritt, um ihren Alltag sicherer und vielfältiger zu gestalten.“, so **Oliver Thiel**, Geschäftsführer [Klax Berlin gGmbH](#).

„Dank der Crowdfunding-Unterstützung können wir unser Equipment entscheidend erweitern – von Funkgeräten über Transportkoffer bis hin zu einem hochauflösenden Bildschirm für die Drohne. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir im Frühjahr noch mehr Rehkitze rechtzeitig finden und vor der Mahdretten können. Für uns ist das ein riesiger Schritt im ehrenamtlichen Tierschutz.“, betont **Pascal Hanke**, Projektleitung Rehkitzfinder e.V., Brandenburg.

Seit dem Start der Plattform im Herbst 2021 wurden über 250 Projekte eingestellt. Das bisherige Spendenvolumen liegt bei mehr als zwei Millionen Euro, davon über eine Million Euro Co-Funding durch die Volksbank.

Neue Spendentöpfe für 2026

Zum Start ins Jahr 2026 hat die Volksbank die Spendentöpfe für Berlin und Brandenburg erstmals in diesem Jahr gefüllt. 100.000 Euro stehen damit ab sofort für neue gemeinnützige Projekte zur Verfügung. Insgesamt stellt die Berliner Volksbank 2026 deutlich über 300.000 Euro für ihre Spendentöpfe bereit. Finanziert werden diese über das Gewinnsparen, die soziale Lotterie der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Mit jedem Gewinnsparlos fließen monatlich 25 Cent in die Förderung regionaler Initiativen.

Mitmachen ist einfach

Gemeinnützige Vereine und Organisationen, die Kundinnen oder Kunden der Berliner Volksbank sind, können ihre Projekte unkompliziert einstellen. Pro Jahr lassen sich bis zu

zwei Projekte mit einem Finanzierungsvolumen von 3.000 bis 5.000 Euro realisieren. Die Volksbank verdoppelt jede Spende bis zu 500 Euro je Unterstützerin bzw. Unterstützer als Co-Funding.

Mitglieder profitieren zusätzlich: Sie können bis zu drei Projekte pro Jahr mit einem Volumen von 3.000 bis 10.000 Euro umsetzen und erhalten eine Starthilfe von 1.000 Euro. Wird das Finanzierungsziel erreicht, zahlt die Bank die Spenden und das Co-Funding aus – andernfalls erhalten alle Unterstützenden ihr Geld automatisch zurück. Den bis zum Ende der Laufzeit erzielten Co-Funding-Betrag zahlt die Bank trotzdem verlässlich aus. Projekte lassen sich so in einem kleineren Rahmen umsetzen. (red)